

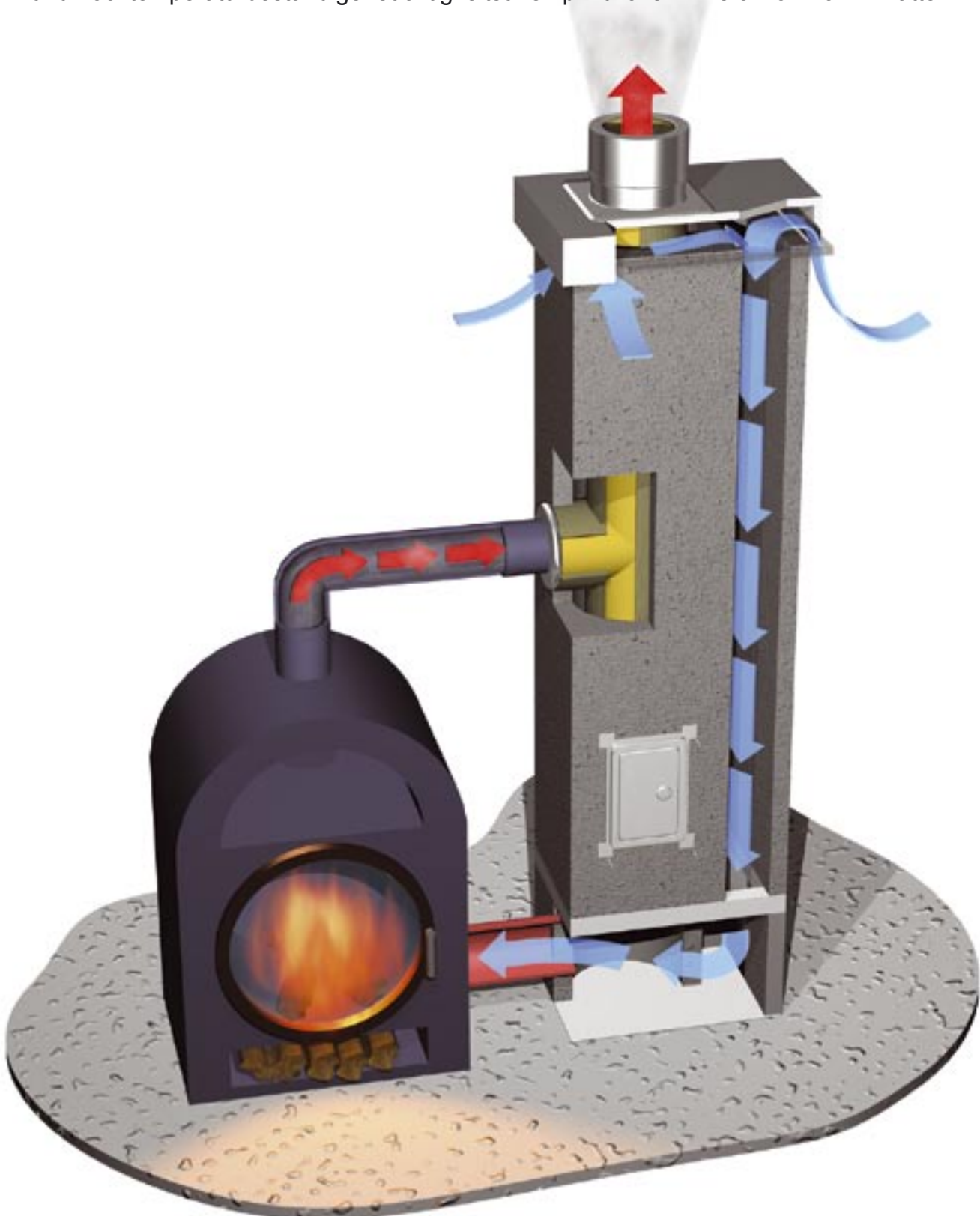
**SCHREYER FBLAS****Luft-Abgas-Schornstein für feste Brennstoffe**

Zulassungsnummer: Z-7.1-1774 T400 N1 G D 3 TR40 L90 C50

Geeignet für **raumluftunabhängigen** Betrieb von Feuerstätten mit festen Brennstoffen: Die Verbrennungsluft wird durch einen angeformten Luftschaft von außen zugeführt.

Dreischaliges Luft-Abgas-Schornsteinsystem für Unterdruckbetrieb.

Bestehend aus hochwertigem Dämm-Leichtbetonmantel, feuer- und säurefestem Schamotte-Innenrohr und hochtemperaturbeständige feuchtigkeitsunempfindlicher Mineralwoll-Dämmmatte.



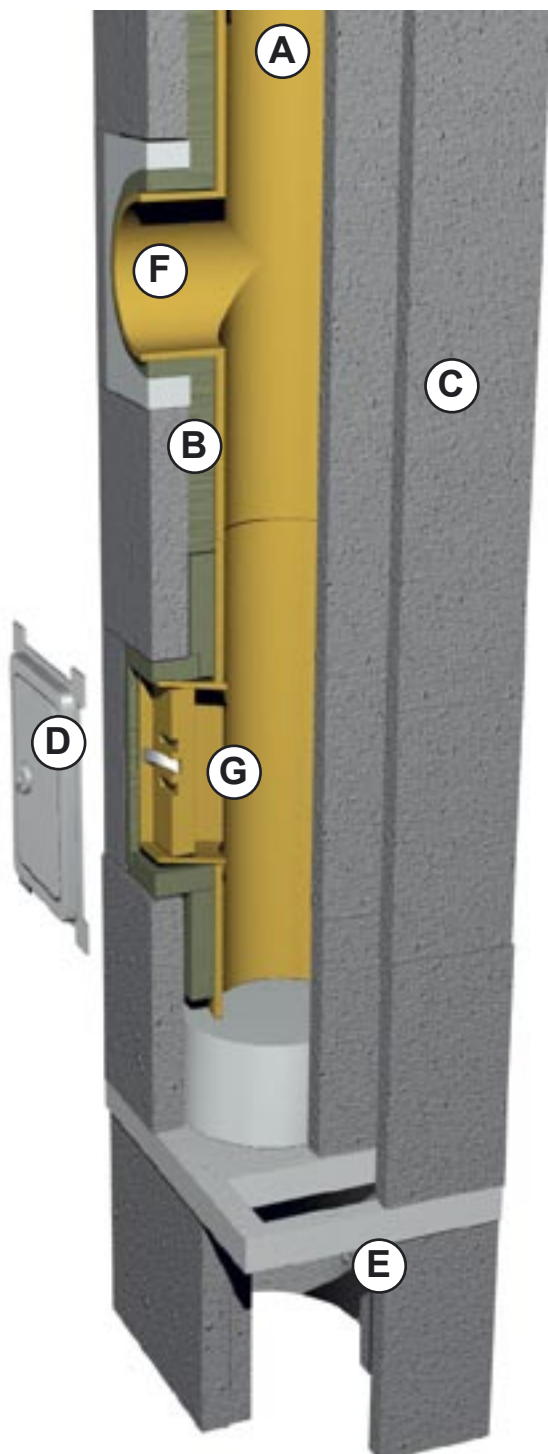
## Konstruktiver Aufbau

Der Luft-Abgas-Schornstein für feste Brennstoffe (Schreyer FBLAS) ist zugelassen unter der Zulassungsnummer Z-7.1.1774 beim Deutschen Institut für Bautechnik.

Das FBLAS-System ist ein dreischaliges Schornsteinsystem mit angeformtem Luftschacht. Über diesen Luftschacht wird von außen die Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt. Diese gelangt durch den Luftschacht zum Heizgerät. Über ein zum System passendes Kopfbauteil wird ein Ansaugen von Abgasen verhindert. Ein spezieller Zuluftstein im Sockel des Schornsteins erlaubt den Anschluss des Zuluftrohres an jede Seite des Schornsteins.

Einsatzmöglichkeit: Raumluftunabhängiger Betrieb von Heizgeräten für feste Brennstoffe mit Abgastemperaturen bis 400°C

Lieferbar in den Durchmessern 16, 18 und 20 cm.



Haupt-Bauteile des FBLAS-Systems

- A Schamotte-Innenrohre**  
paßgenau, säurebeständig, absolut korrosionsbeständig, mit hoher Dampfdiffusionsdichtigkeit und 33 cm Bauhöhe
- B Dämmschale**  
vorgeformte Halbschale aus Mineralwolle, paßgenau, feuchtigkeitsabweisend und mit 33 cm Bauhöhe
- C Mantelstein**  
reiner Blähton, zementgebunden, dadurch sehr geringes Gewicht und sehr gute bauphysikalische Eigenschaften, hohe Dämmwerte, kompakte Abmessungen und 33 cm Bauhöhe
- D Reinigungstür** aus Aluminium mit Schamotte-Vorsatzschale Korrosionsbeständig,
- E Zuluftstein mit Zuluftplatte**  
Erlaubt den einfachen Anschluss des Zuluftrohres an jede Seite des Schornsteins.
- F Rauchrohranschluss**  
Nimmt das Abgasrohr der Feuerstätte auf. Bauhöhe: 66 cm
- G Putztüranschluss**  
Anschlussformstück für die Reinigung des Schornsteins. Bauhöhe: 33 cm

# Lieferprogramm

Das FBLAS-System ist in den Durchmesser 16, 18 und 20 cm erhältlich.  
Der Luftschacht hat eine Wandstärke von mindestens 5 cm.

## Zubehör

Als Zubehör liefern wir eine große Palette an Teilen, die Sonderanwendungen ermöglichen oder in Problemfällen Lösungen bieten.

- Es umfasst
- Fertigköpfe in Glatt, Ziegelmuster und Schieferstruktur
  - Zugregler und Lüftungstüren
  - Lüftungsgitter
  - Verschlußteile für den Rauchrohranschluss
  - PA-Verlängerungen
  - Mündungverschlußsteine
  - Meidinger Scheiben
  - Kombinations-Anschlüsse für Anwendungen mit begrenzten Platzverhältnissen

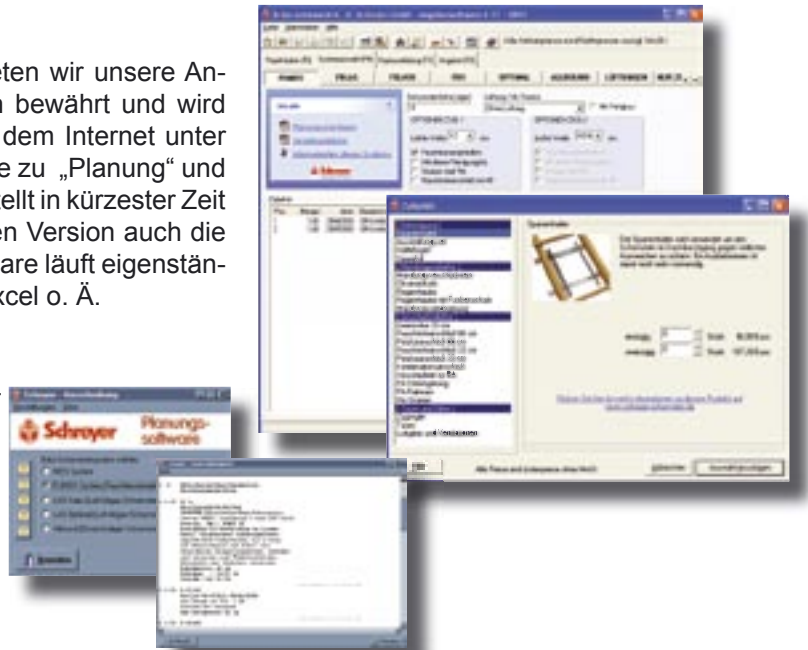
## Planungshilfen

### Angebots-Software

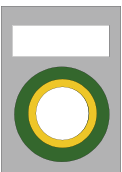
Für die schnelle Erstellung von Angeboten bieten wir unsere Angebotssoftware an. Diese hat sich seit Jahren bewährt und wird ständig aktualisiert. Sie können sie gratis aus dem Internet unter [www.schreyer-schornstein.de](http://www.schreyer-schornstein.de) laden. (Gehen Sie zu „Planung“ und dann auf „Planungssoftware“). Die Software erstellt in kürzester Zeit komplette Angebote und erlaubt in der neuesten Version auch die Berechnung von rabattierten Preisen. Die Software läuft eigenständig, benötigt also keine andere Software wie Excel o. Ä.

### Ausschreibungs-Software

Für den Planer bieten wir eine kostenlose Software um Ausschreibungs-Texte zu erzeugen. Mit wenigen Mausklicks haben Sie den gewünschten Text erzeugt und können diesen als Text in jede andere Software importieren.



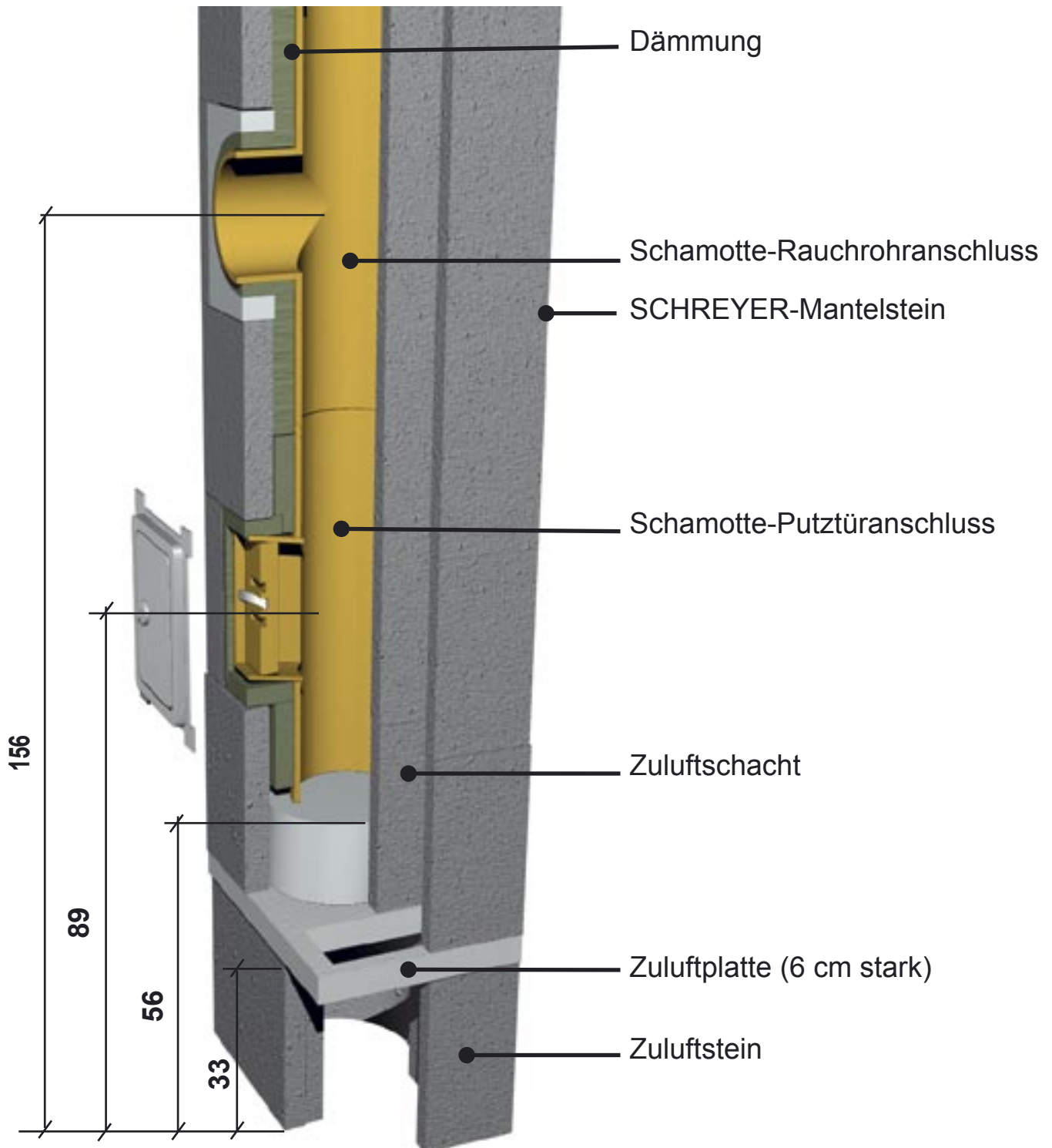
## Lieferprogramm

Einzügig mit Lüftung	Bestellnr = ø	Außenmaß cm	Lichter ø cm	Querschnitt cm <sup>2</sup>	Zuluftquerschnitt cm <sup>2</sup>	Gesamtgewicht Kg / m	Kragplatte kg
	FBLAS 16	48 x 33	16	113	230	111	55
	FBLAS 18	51 x 36	18	254	250	127	60
	FBLAS 20	51 x 36	20	314	250	127	60

## Aufbau im Schnitt

Die häufigste Anschlusshöhe beträgt 156 cm. Durch das Anpassen des unteren Teils des Putztüranschlusses oder durch Einfügen von Rohren kann diese Höhe den Erfordernissen angepasst werden.

Der Zuluftstein wird als erstes auf das Fundament versetzt. Dieser Stein dient als Sammelstelle für die Zuluft. Dadurch kann das Zuluftrohr des Heizgerätes an eine beliebige Seite des Schornsteins angebracht werden. Die Rohrsäule ruht auf der Zuluftplatte.

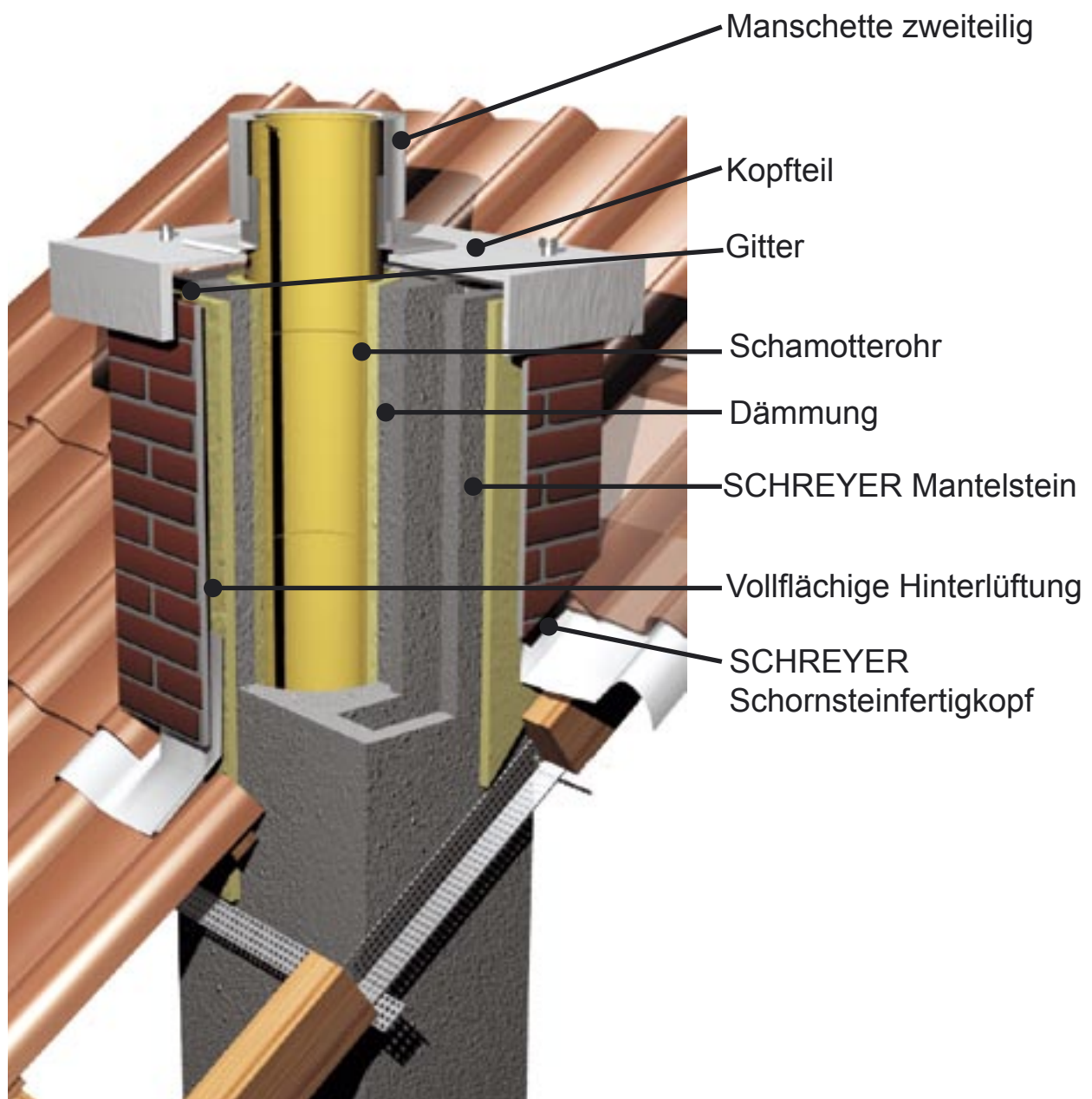


## Kopfausbildung mit Schreyer-Schornstein-Fertigkopf

Die Kopfausbildung mit dem Schreyer Schornstein-Fertigkopf sehen Sie in diesem Schnitt. Der Fertigkopf hängt an verzinkten Stahlbügeln mit einer Stärke von 3 mm. Edelstahlabstandhalter sorgen für die Fixierung des Kopfes am Schornstein. Der Fertigkopf wird an den Mantelstein aufgehängt, es sind keine zusätzlichen Arbeiten zur Fixierung notwendig.

Durch Luftspalte zwischen Abdeckplatte und Fertigkopf oben sowie dem Fertigkopf und der Dachhaut unten kann immer Luft über die ganze Oberfläche fließen. Durch diese offene Konstruktion wird eine vollflächige Hinterlüftung erreicht die gewährleistet, dass anfallende Feuchtigkeit abgeführt wird. Die spezielle Dehnfugenmanschette aus Edelstahl sorgt für eine sichere Abdichtung des Kopfes. Wichtig ist, dass das Unterteil der Manschette mit Säurekitt gegen die Abdeckplatte abgedichtet wird.

Das Kopfteil sorgt dafür, dass Frischluft durch den Luftschacht nach unten gesaugt werden kann und somit das Heizgerät mit sauberer Verbrennungsluft versorgt wird. Ein Ansaugen von Abgasen wird durch die Konstruktion verhindert. Gitter verhindern das Eindringen von Vögeln.



## Kopfausbildung mit Ummauerung

Die Kopfausbildung durch Ummauerung sehen Sie in diesem Schnitt. Für die Aufnahme der Klinker wird unterhalb der Dachhaut eine Kragplatte eingebaut. Durch die Öffnung der Kragplatte wird die Dämmschale und das Innenrohr normal weitergeführt. Oberhalb der Kragplatte wird der Schornstein bis zur gewünschten Höhe weiter gemauert. Als Abschluss dient ein Kopfteil aus Beton mit Abströmplatte. Es ist wichtig, dass im Mauerwerk einige Stoßfugen offen gelassen werden damit anfallende Feuchtigkeit entweichen kann. Andernfalls kann es später durch kleine Risse in den Fugen im Mauerwerk oder zwischen Mauerwerk und Abdeckplatte zu Schäden durch eindringendes Regenwasser kommen. Die spezielle Dehnfugenmanschette aus Edelstahl sorgt für eine sichere Abdichtung des Kopfes. Wichtig ist, dass das Unterteil der Manschette mit Säurekitt gegen die Abdeckplatte abgedichtet wird.

